

TIERISCH DABEI



Tab. 1: Typische Verhaltensweisen, die auf eine kognitive Dysfunktion bei alten Hunden hindeuten (können)

Kategorie	Typische Verhaltensweisen
Nachlassen/Verlust von Aufmerksamkeit, Wahrnehmung und Wiedererkennen	<ul style="list-style-type: none"> • Der Hund scheint Besitzer/Familienmitglieder nach kurzer Trennung nicht mehr zu erkennen. • Der Hund lässt deutlich in seiner Aufmerksamkeit und Konzentrationsfähigkeit, z. B. im Training, nach.
Nachlassen/Verlust der Stubenreinheit	<ul style="list-style-type: none"> • Der Hund ist auf einmal nicht mehr vollständig stubenrein.
Nachlassen/Verlust von Sinnesleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Ähnliche Symptome wie bei „zunehmender Ängstlichkeit und abnehmender Stresstoleranz“ und bei „Desorientiertheit“
Desorientiertheit	<ul style="list-style-type: none"> • Der Hund verläuft sich im Haus oder Garten, stellt sich zum Gassigang vor die falsche Tür etc. • Der Hund steht mehrmals pro Tag/Woche für mehrere Minuten still in einem Raum und starrt vor sich hin. • Der Hund scheint aus Ecken nicht mehr herauszufinden. • Der Hund bellt häufig und ohne erkennbare Umweltstimuli unfokussiert in den Raum hinein.
Störungen des Wach-Schlaf-Rhythmus	<ul style="list-style-type: none"> • Der Hund wandert besonders nachts unruhig durch die Wohnung und schläft tagsüber deutlich mehr.
zunehmende Ängstlichkeit und abnehmende Stresstoleranz	<ul style="list-style-type: none"> • Der Hund zeigt plötzlich Trennungsangst: Er bellt, jault oder zerstört die Wohnung, wenn er allein gelassen wird. • Der Hund zeigt plötzlich Aggressionsverhalten gegen Menschen (seltener gegen andere Hunde). • Der Hund zeigt plötzlich eine generelle Ängstlichkeit und Schreckhaftigkeit. • Der Hund zeigt plötzlich extremes Vokalisieren, z. B. als Reaktion auf früher unbedeutende Signale wie das Vibrieren der schleudernden Waschmaschine. • Der Hund zeigt plötzlich repetitive Verhaltensmuster, z. B. Belecken/Benagen von Körperteilen.
nachlassende Lernfähigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Der Hund reagiert nicht mehr wie gewohnt auf gut gelernte Signale (der Grundgehorsam lässt nach). • Der Hund lernt neue Trainingsinhalte nur noch sehr langsam (oder gar nicht).